

ThEKiZ Handbuch 2.0

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
 liebe ThEKiZ-Fachkräfte,
 liebe Mitglieder des ThEKiZ-Netzwerkes,**

wir freuen uns, dass Sie sich für den Download dieses ThEKiZ-Dokuments entschieden haben. **Es ist Teil des ThEKiZ Handbuchs 2.0, einer bedarfsoorientierten Informations- & Methodensammlung**, angefertigt durch die Fach- und Forschungsstelle, unter Mitarbeit von Jeannette Mardicke. Diese umfasst folgende Abschnitte:

- **Interviews – Stimmen aus Politik, Verwaltung und ThEKiZ-Praxis**
- **Mehrwerte von ThEKiZ**
- **ThEKiZ-Entwicklungsfelder und Methoden**
- **Fragen und Antworten**



Julia Hecker



Ulrike Lüneburger



Julia Peschmann

Seit 2011 tragen Fachkräfte aus unserem Netzwerk viele wertvolle Impulse und relevante Fragen an uns heran. Unsere Antworten auf diese Fragen sowie die aus den Impulsen des ThEKiZ-Netzwerks entstandenen Handlungsempfehlungen und Handreichungen werden im ThEKiZ Handbuch 2.0 zusammengefasst. Um das Ganze möglichst praxisnah und umsetzungsorientiert zu gestalten, sind unsere Ausführungen mit Interviews, konkreten Umsetzungsbeispielen, Stimmen aus der Praxis und anschaulichen Methoden unterfüttert.

Es ist weniger ein klassisches Handbuch als vielmehr eine **Sammlung komprimierten Wissens**, Dokumente zu verschiedenen Themenbereichen, die praxisnah aufbereitet sind. Im Jahr 2025 ergänzte und aktualisierte die Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ das ThEKiZ Handbuch 2.0. Sie können weiterhin genau die Themenbereiche und Dokumente herausgreifen, die für Sie aktuell Relevanz haben.

Wir wünschen Ihnen Spaß beim Stöbern, Inspiration und vor allem viel Freude beim Umsetzen in Ihrer ThEKiZ-Praxis.

Ihr Team der Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ

gefördert durch

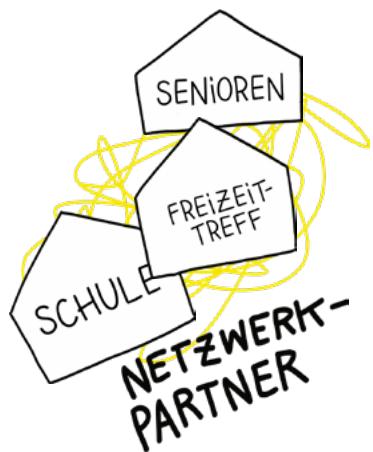
Welche Aufgaben und Anforderungsprofile haben die verantwortlich Gestaltenden – ThEKiZ-Koordinator*in und ThEKiZ-Leitung?

ThEKiZ-Koordinierende sehen sich, gemeinsam mit der Leitung für die konzeptionelle Entwicklung der Kita zum ThEKiZ verantwortlich. **ThEKiZ ist ohne das Team nicht umsetzbar.**

ThEKiZ-Koordinierende wirken, in Absprache mit der Leitung der Einrichtung eigeninitiiert, individuell und selbstständig. Bei der aufsuchenden sozialpädagogischen Arbeit ermitteln sie die Bedarfe der Kinder, der Familien und des Sozialraumes, initiieren Angebote, kreieren, in Kooperation mit Akteur*innen des Netzwerkes, Gestaltungsräume. Basis dieser Arbeits- und Herangehensweise ist ein „Ja“ zum Konzept und der Philosophie des Thüringer Eltern-Kind-Zentrums und die damit verbundene eigene Grundhaltung. **Es braucht ein ehrliches Interesse und der damit verbundenen intrinsischen Motivation, um Antworten und Lösungen für Familien, die Kita und den Sozialraum zu finden.** Gute kommunikative Fähigkeiten, Gesprächsführungs-kompetenzen und diplomatisches Geschick zeichnet die Koordinierenden als Ansprechpartner*innen aus. Sie brauchen Durchsetzungskraft für die Belange der Menschen vor Ort, Entscheidungsfreude, Initiativfähigkeit und Verantwortungsbe-wusstsein, Freude daran, immer wieder neue **Lösungen für neue Herausforderungen** und Bedarfe zu **finden**. Die Leitungen und ThEKiZ-Koordinierenden, verstehen sich in der Rolle, das Profil, den Auftrag der Einrichtung und das Konzept ThEKiZ nach außen zu vertreten. Ihr Auftrag ist es, **Netzwerke aufzubauen**, das heißt, Netzwerkpartner*innen zu finden, anzusprechen, gezielt miteinander zu verbinden und Mehrwerte für gemeinsame Zielgruppen herauszuarbeiten.



**ThEKiZ ist absolutes Teamwork.
Die Teammitglieder brauchen ein ehrliches Interesse für gute Lösungen im ganzen Sozialraum**



Weitere Aufgaben sind:

- Teilnahme an Netzwerkveranstaltungen und Fachtagen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung mit besonderem Augenmerk auf ThEKiZ-relevante Aspekte
- Durchführung und Auswertung von Befragungen
(Bedarfserhebungen)
- Hinwirken auf Rahmenbedingungen, die die Partizipation aller Beteiligten ermöglichen
- Initiierung eines Kompetenz- bzw. Steuerungsteams
- Stärkung der Thematik gelebter Erziehungspartnerschaften mit den Eltern
- Entwicklung, Etablierung und kontinuierliche Evaluation einer beteiligungsorientierten Angebotsstruktur
- **Initiierung, Planung, Koordination und Begleitung von Angeboten**
- Abstimmung und Koordination des Raumangebotes
- Studium der Fachliteratur und Aufbereitung für das Team
- **Schaffung von Transparenz für das Team**
- Teilnahme an Beiratssitzungen der Elternvertretung
- **Sozialraum- und Netzwerkanalysen**
- Öffentlichkeitsarbeit (Print- und digitale Medien, Aushänge) - Kommunikation und Strukturierung der Angebote
- Aufbau, Pflege und Verfestigung von Kooperations- und Bildungspartnerschaften
- Netzwerkarbeit (mit Partner*innen im Sozialraum und Entscheidungsträgern bei Trägern, Landkreis und kreisfreier Stadt)
- Kontakt und Mitarbeit mit diversen, themenrelevanten Gremien
- Kontakt mit der Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ sowie mit der individuellen Prozessbegleitung
- Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement



VERNETZUNG
DER STRUKTUREN

JEDER ORT IST INDIVIDUELL

Die Vision ist, einen Ort entstehen zu lassen, an dem folgendes möglich ist:

- Zugehörigkeit schaffen –
Menschen möchten sich verbunden fühlen
- Entfaltung und Gestaltung ermöglichen –
Menschen möchten sich einbringen
- Vertrauen schaffen –
Menschen brauchen jemanden, der an sie glaubt
- Erfahrungen entstehen lassen –
Menschen wachsen, wenn sie gefordert sind
- Sinnhaftigkeit spüren –
Menschen erhalten Zugriff auf ihre Ressourcen
- Achtsamkeit leben –
Menschen finden zu sich zurück

Die Menschen sind es,
die den Ort ausmachen,
wenn man sie lässt

Wichtig:

Jeder Standort ist individuell und die Menschen, die darin wirken, auch.

